

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1986)
Heft: 3

Artikel: Markant weniger Verkehrstote in der Schweiz : Zahl der Verkehrstoten wieder auf Stand vor 30 Jahren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markant weniger Verkehrstote in der Schweiz

Zahl der Verkehrstoten wieder auf Stand vor 30 Jahren

Bern (AP) **Das Unfallgeschehen auf den Schweizer Strassen hat sich im vergangenen Jahr dank der neuen Tempolimiten 80/120 ausserordentlich günstig entwickelt. Wie das Bundesamt für Statistik (BFS) mitteilte, ging die Zahl der Verkehrstoten um nicht weniger als 17,3 Prozent oder 191 auf 910 zurück. Damit wurden erstmals seit 1954 wieder weniger als 1000 Verkehrstote registriert, obwohl sich der Fahrzeugbestand seither mehr als verfünffachte. Die Zahl der Verletzten nahm ebenfalls ab, auch wenn sich die Zahl der Unfälle noch leicht erhöhte.**

Die Höchstzahl von Strassenverkehrstoten war 1971 registriert worden, als mit 1773 Personen fast doppelt so viele Menschen wie 1985 ums Leben kamen. Danach reduzierte sich die Zahl der Verkehrstoten dank der Inbetriebnahme von neuen Nationalstrassen sowie baulichen und administrativen Massnahmen zugunsten der Verkehrssicherheit kontinuierlich, obwohl sich der Fahrzeugbestand in dieser Zeit annähernd auf 3,22 Millionen verdoppelte.

Der 1985 verzeichnete ausserordentlich starke Rückgang um 17,3 Prozent lässt sich nach Auffassung des BFS kaum anders als mit den seit dem 1. Januar teils unter heftigen Protesten

eingeführten Tempolimiten von 80 Stundenkilometern ausserorts und 120 Kilometern auf Autobahnen erklären. Die Schweiz hat damit mit einem Anteil von 0,28 Toten auf 1000 Motorfahrzeuge einen europäischen Spitzenrang erreicht, wie Otto Midendorp von der Sektion Verkehrstatistik gegenüber AP erklärte. Weniger Verkehrstote waren 1984 nur noch in Schweden registriert worden.

Ähnlich markante Rückgänge bei den Verkehrstoten waren schon 1973 nach der Einführung vom Tempo 100 auf Hauptstrassen, 1974 nach dem Höchsttempo 130 auf Autobahnen sowie 1984 mit Tempo 50 innerorts verzeichnet worden.



Die erste urkundliche Nennung
1445: Mehr über die Mailand
Philatelle im FL lesen